



## IsoEnergy durchschneidet 8,5m mit 33,9% U3O8, einschließlich 5,0m mit 57,1% U3O8 in der Hurricane-Zone und erweitert das Bohrprogramm

Vancouver, BC, 25. Februar 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - [https://www.youtube.com/watch?v=Y9F\\_5Cm3GI8=6s](https://www.youtube.com/watch?v=Y9F_5Cm3GI8=6s)) freut sich, über chemische Untersuchungen aus zwei Bohrlöchern zu berichten, die zu Beginn des Winterbohrprogramms in der Hurricane-Zone starke Radioaktivität durchschnitten haben. Die Hurricane-Zone ist eine neue Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

### Höhepunkte:

- Bohrloch LE20-34 durchschnitt **8,5 m Uranmineralisierung mit durchschnittlich 33,9% U3O8** von 326,0 bis 334,5 m, einschließlich 5,0 m mit durchschnittlich 57,1% U3O8 von 328,0 bis 333,0 m. Dies ist der stärkste bisher auf dem Grundstück gebohrte Abschnitt.
- Bohrloch LE20-32A durchschnitt **8,5 m Uranmineralisierung mit durchschnittlich 19,6% U3O8** von 329,5-338,0 m, einschließlich 2,5 m mit durchschnittlich 63,6% U3O8 von 334,5-337,0 m.
- Die beiden Bohrlöcher befinden sich am westlichen Ende der Hurricane-Zone und sind etwa 75 m voneinander entfernt.
- Aufgrund der bisherigen positiven Ergebnisse wurde das Bohrprogramm um 4 Bohrungen auf insgesamt 24 Bohrungen erweitert.
- Das Unternehmen ist mit **über 5 Millionen C\$ in der Kasse** weiterhin gut finanziert.

Craig Parry, CEO sagte dazu: "Die in diesen Löchern gesehenen Grade und Mächtigkeiten sprechen für sich selbst und rechtfertigen eine Erweiterung des aktuellen Programms. Wir haben etwa zwei Drittel des Bohrprogramms absolviert und freuen uns darauf, weitere Ergebnisse zu melden.

Steve Blower, Vizepräsident für Exploration, kommentierte dazu: "Die Bohrlöcher LE20-34 und LE20-32A geben uns neue Einblicke in die Kontrollen der sehr hochgradigen Uranmineralisierung bei Hurricane. Das Bohrloch LE20-34 befindet sich beispielsweise an der Kreuzung zwischen der "H"-Verwerfung und der Sub-Athabasca-Diskordanz. Dieser Horizont ist bei Hurricane noch nicht gut gebohrt worden, was darauf hindeutet, dass es ein gutes Potenzial für weitere Mineralisierungen wie diese gibt".

### Bohrloch LE20-34 (Bohrer 1)

Das Bohrloch LE20-34 wurde als 25 m langer Step-Out im Nordwesten des bereits zuvor gemeldeten LE20-30 gebohrt (5,5 m @ 7,1% U3O8). Er entkernte stark alterierten Sandstein, bevor er 8,5 m einer starken Uranmineralisierung mit durchschnittlich 33,9% U3O8 von 326,0 bis 334,5 m durchschnittlicher Länge durchteufte (Abbildungen 2 und 3). Das Intervall umfasst ein extrem hochgradiges Subintervall von 5,0 m mit durchschnittlich 57,1% U3O8. Innerhalb dieses Subintervalls befindet sich eine 2,0 m lange halbmassive bis massive Schwarz- und Braunpechblende, die auf dem Handspektrometer RS-125 (das "RS-125") außerhalb der Skala liegt (>65.000 CPS) und im Durchschnitt 62,8% U3O8 beträgt. Die Mineralisierung erstreckt sich über die Sub-Athabasca-Diskordanz und ist in einem Kernfoto in Abbildung 4 dargestellt. Tabelle 1 fasst die Uranmineralisierung zusammen, die bisher von Bohrer 1 im Rahmen des aktuellen Programms durchschnitten wurde.

### **Bohrloch LE20-32A (Bohrer 1)**

Das Bohrloch LE20-32A wurde abgeschlossen, um eine 50 m lange Lücke zwischen den mineralisierten Bohrlöchern LE19-09 (4,5 m mit 4,2% U3O8) und LE19-12 (8,5 m mit 3,2% U3O8) zu füllen. Er durchschneidet stark alterierten Sandstein, bevor er 8,5 m einer starken Uranmineralisierung mit durchschnittlich 19,6% U3O8 von 329,5 bis 338,0 m durchbohrt hat (Abbildungen 2 und 5). Ähnlich wie bei LE20-34 umfasst das Intervall ein extrem hochgradiges Subintervall von 2,5m mit durchschnittlich 63,6% U3O8. Innerhalb dieses Subintervalls befindet sich eine 1,5 m lange halbmassive bis massive Schwarzpechblende, die auf der RS-125 (>65.000CPS) außerhalb der Skala liegt und im Durchschnitt 76,7% U3O8 aufweist. Abbildung 6 ist ein Kernfoto, das den mineralisierten Abschnitt zeigt.

### **Bohrloch LE20-40 (Bohrer 1)**

Bohrloch LE20-40 wurde auf dem Abschnitt mit Bohrloch LE20-34 abgeschlossen, um das Ausmaß der hochgradigen Mineralisierung südlich dieses Bohrlochs zu evaluieren. Sie hat erfolgreich 4,0 m einer Uranmineralisierung >500CPS (RS-125) von 322,5 bis 326,5 m durchschnitten, einschließlich 1,5 m mit sehr starker Radioaktivität und 0,5 m, die auf der RS-125 außerhalb der Skala liegen (Abbildungen 2 und 3).

### **Bohrloch LE20-41 (Bohrer 2)**

Bohrer 2 liefert weiterhin ermutigende erste Ergebnisse, die östlich des derzeitigen Hurricane-Fußabdrucks liegen. Bohrloch LE20-41 wurde als ein weiteres unterscheidendes stratigrafisches Bohrloch abgeschlossen, mit dem günstiges Untergrundgestein und Strukturen etwa 1,2 km östlich des östlichen Endes der Ausdehnung der Hurricane-Zone lokalisiert werden sollten. Das Bohrloch war erfolgreich, da es ein dickes Paket aus hochgradig graphitischem Untergrundgestein durchschlug, das durch spröde katklastische Verwerfungen unterbrochen wurde. Die Aufwärtsprojektion der Strukturen auf die Diskordanz wird später in diesem Programm angestrebt. Tabelle 2 fasst die bisher von Bohrer 2 abgeschlossenen Bohrungen zusammen.

### **Nächste Schritte**

Bohrer 1 verbleibt am westlichen Ende der Hurricane-Zone und füllt weiterhin den aktuellen Fußabdruck der Zone aus, erweitert die Mineralisierung bis zur Grundstücksgrenze und evaluiert neue Ziele, die durch die Ergebnisse der Bohrlöcher LE20-32A und LE20-34 generiert wurden. Bohrloch 2 wird weiterhin das Potenzial zur Erweiterung der Zone nach Osten evaluieren, indem die spröden Strukturen, die in der Tiefe in den stratigraphischen Unterschneidungsbohrlöchern LE20-37, 39 und 41 durchschnitten wurden, weiterverfolgt werden. Über weitere Ergebnisse des Programms wird während der gesamten Winterbohrsaison regelmäßig berichtet werden.

### **Larocque-East Vorkommen und die Hurricane-Zone**

Das zu 100 % im Besitz befindliche Larocque East Grundstück besteht aus 20 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 8.371 ha und ist nicht mit Lizenzgebühren oder anderen Anteilen belastet. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende des IsoEnergy-Grundstücks Geiger und liegt 35 km nordwestlich der Uranmine und Mühle McClean Lake von Orano Canada.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst das Grundstück eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Larocque Lake-Leitungssystems; ein Trend aus graphitischem metasedimentärem Untergrundgestein, der mit einer bedeutenden Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem Nachbargrundstück von Cameco Corp. südwestlich von Larocque East in Verbindung steht. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde im Winter 2019 mit einer 12-Loch-Bohrkampagne und einer kürzlich abgeschlossenen 17-Loch-Bohrkampagne im Sommer 2019 fortgesetzt. Die Abmessungen betragen derzeit 550 m Längsschnitt, 40 m Breite und bis zu 10 m Dicke. Die Zone ist für eine Erweiterung entlang des Streiks und auf den meisten Abschnitten offen. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich gewöhnlich über die Diskordanz unterhalb von Athabasca 320 m unter der Oberfläche. Der bisher beste Abschnitt ist 33,9 % U3O8 über 8,5 m in Bohrloch LE20-34. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem südwestlich angrenzenden Grundstück haben historische Abschnitte von bis zu 29,9% U3O8 auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahegelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East neben der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer wichtigen Krustennaht, die mit den meisten Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Verbindung steht. Wichtig ist, dass die

Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m lag. Zusätzlich zur Entdeckung der Hurricane-Zone haben vier historische Bohrlöcher bisher schwache Uranmineralisierungen an anderen Stellen des Grundstücks durchschnitten.

**Tabelle 1 - Ergebnisse von Bohrer 1 2020 Hurricane-Zone**

Loch-ID	Von (m)	Zu (m)	Länge (m)	Radioaktivität <sup>1,2</sup> (CPS)	Chemische Tests			Orientierung (Azim/Dip)	Standort
					U3O8 (%)	Ni (%)	Co (%)		
LE20-303	330.0	335.5	5.5	>500	7.1	0.9	0.3	180/-80	Abschnitt 4460E
inkl.	331.0	331.5	0.5	>10,000	3.4	0.1	0.1		
und inkl.	332.0	333.5	1.5	>20,000	24.0	2.7	0.5		
LE20-32A4	329.5	338.0	8.5	>500	19.6	1.1	0.1	180/-80	Abschnitt 4510E
inkl.	334.5	337.0	2.5	>20,000	63.6	0.4	0.0		
inkl.	335.0	336.5	1.5	Außerhalb der Skala <sup>5</sup>	76.7	0.3	0.0		
LE20-344	326.0	334.5	8.5	>500	33.9	0.5	0.1	180/-80	Abschnitt 4435E
inkl.	328.0	333.0	5.0	>20,000	57.1	0.7	0.1		
inkl.	329.5	331.5	2.0	Außerhalb der Skala <sup>5</sup>	62.8	0.4	0.1		
LE20-364	332.5	333.5	1.0	>500	Pendent			180/-80	Abschnitt 4460E
inkl.	332.5	333.0	0.5	>20,000	Pendent				
LE20-384	319.5	327.0	7.5	>500	Pendent			000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	325.0	325.5	0.5	>20,000	Pendent				
und inkl.	326.0	326.5	0.5	>20,000	Pendent				
LE20-40	319.5	320.5	1.0	>500	Pendent			000/-90	Abschnitt 4435E
und	322.5	326.5	4.0	>500	Pendent				
inkl.	323.0	324.5	1.5	>20,000	Pendent				
inkl.	323.0	323.5	0.5	Außerhalb der Skala <sup>5</sup>	Pendent				

- Anmerkungen:
1. Die Radioaktivität ist das Gesamtgamma des Bohrkerns, gemessen mit einem RS-125-Handspektrometer.
  2. Messungen des Gesamtgamma am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, korrelieren aber möglicherweise nicht mit chemischen Untersuchungen.
  3. Radioaktivitäts- und chemische Tests bereits veröffentlicht
  4. Radioaktivität bereits veröffentlicht
  5. Die Radioaktivität außerhalb des Skalenbereichs ist definiert als über 65.536 cps, das mit einem RS-125-Spektrometer messbare Maximum.

**Tabelle 2 - Bohrungen 2 2020 Larocque East Bohrerergebnisse**

Loch-ID	Von (m)	Zu (m)	Länge (m)	Orientierung (Azim/Dip)	Standort
LE20-31	Keine signifikante Mineralisierung			180/-60	Abschnitt 5185E
LE20-33	Keine signifikante Mineralisierung			000/-90	Abschnitt 5185E
LE20-35	Keine signifikante Mineralisierung			180/-80	Abschnitt 5185E
LE20-37	Keine signifikante Mineralisierung			165/-60	Abschnitt 19-1000E
LE20-39	Keine signifikante Mineralisierung			165/-60	Abschnitt 19-1400E
LE20-41	Keine signifikante Mineralisierung			165/-60	Abschnitt 19-1600E

Abbildung 1 - Larocque-Ost-Karte

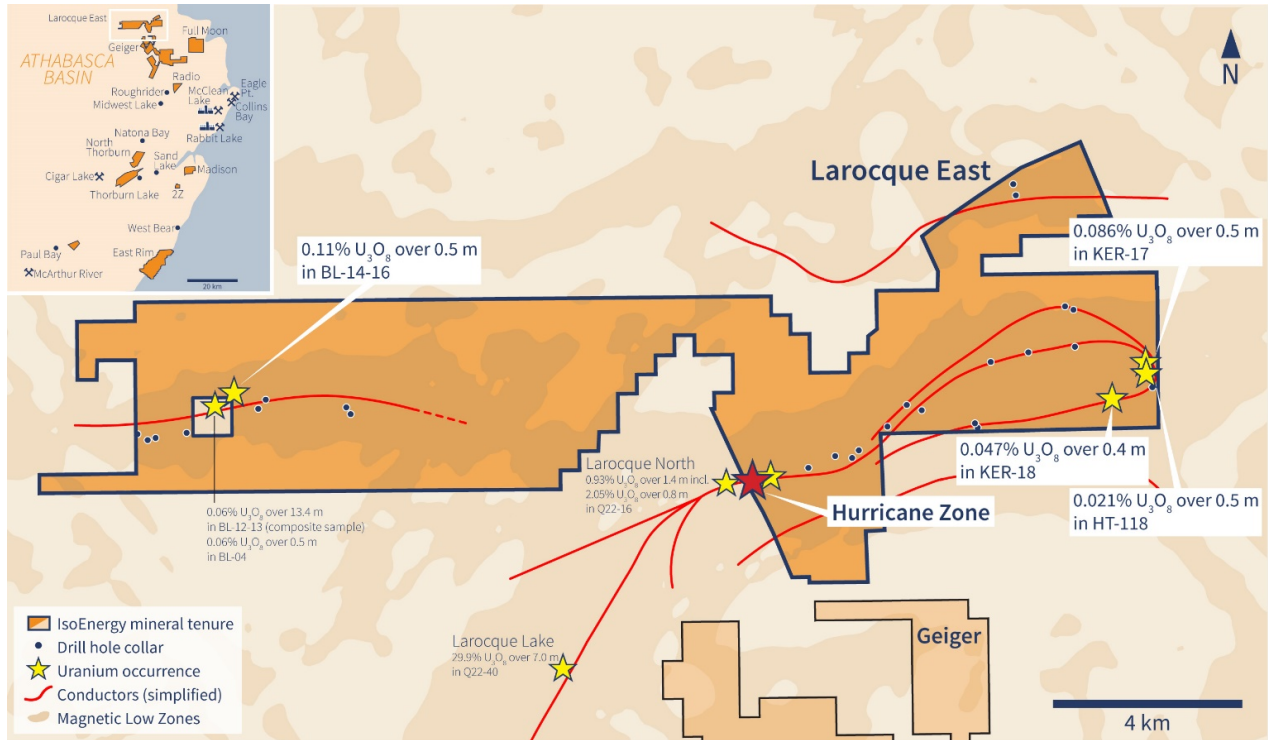


Abbildung 2 - Karte der westlichen Hurricane Zone Bohrlöcher

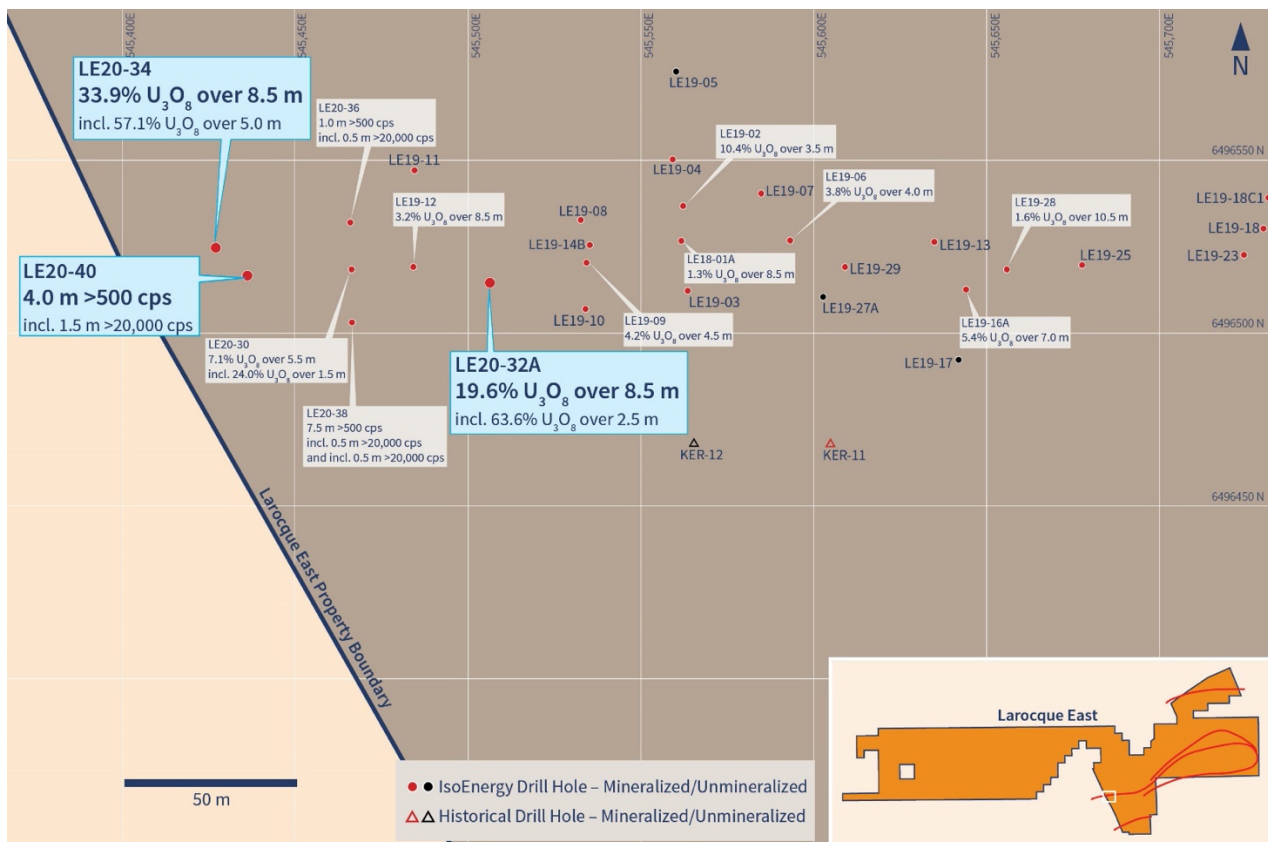


Abbildung 3 - Querschnitt 4435E (Bohrungen LE20-34 und LE20-40)

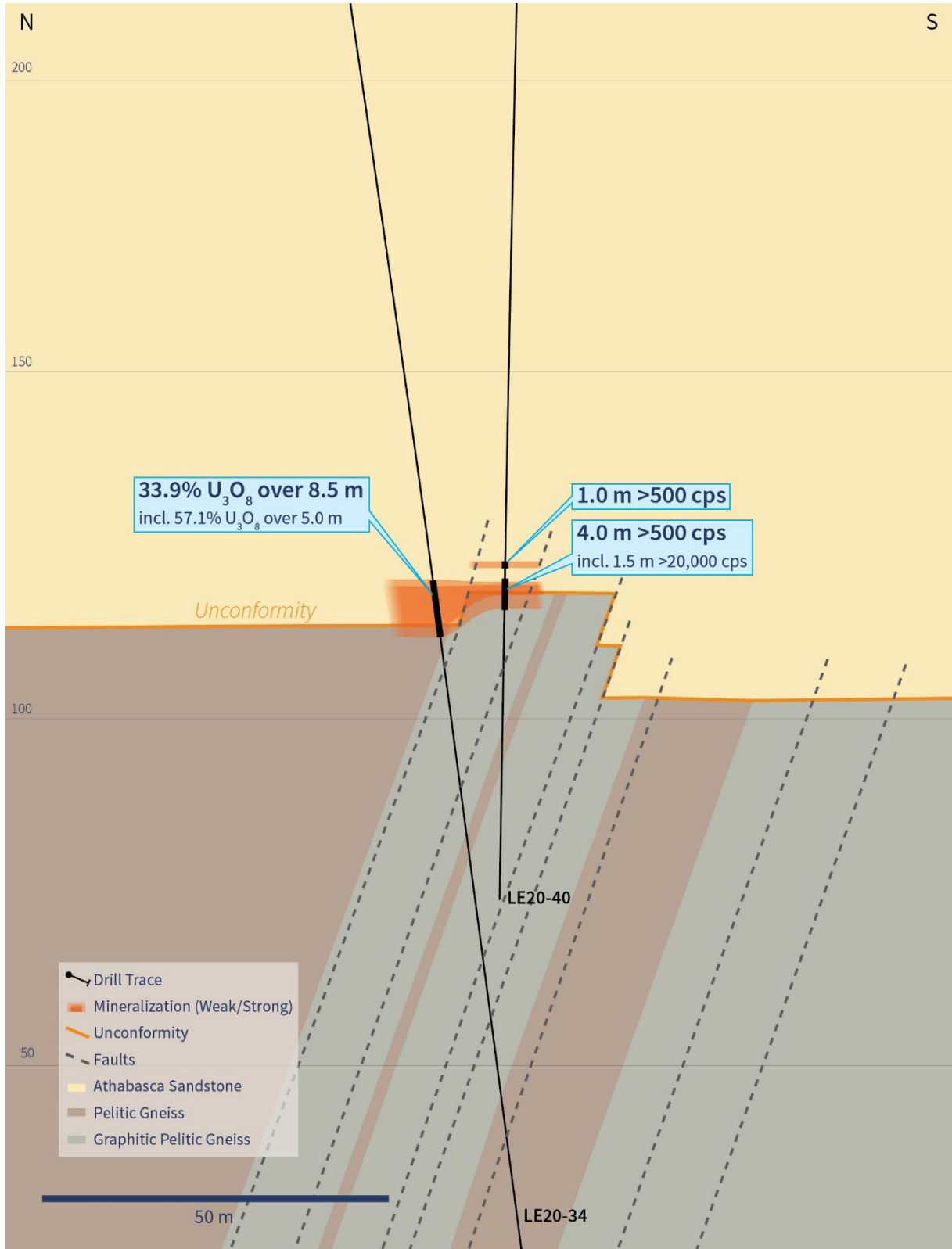


Abbildung 4 - Bohrloch LE20-34 Kernfoto der Mineralisierung

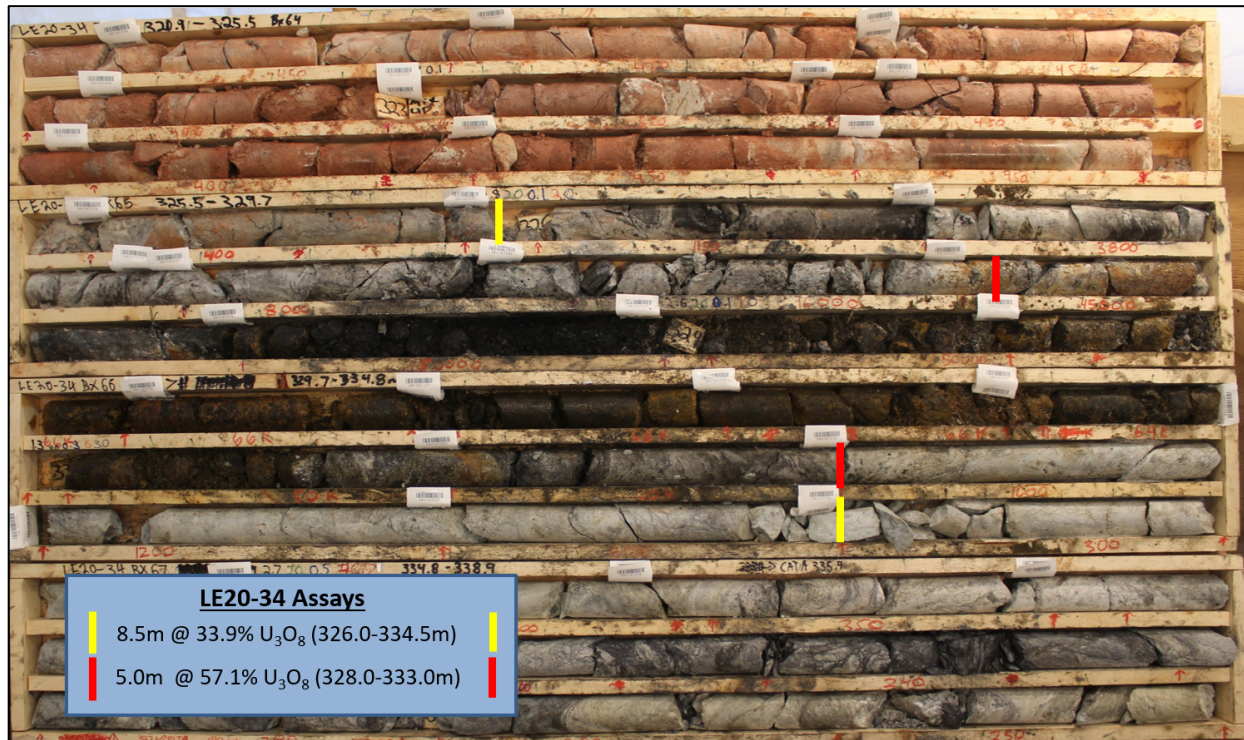


Abbildung 5 - Querschnitt 4510E (Bohrloch LE20-32A)

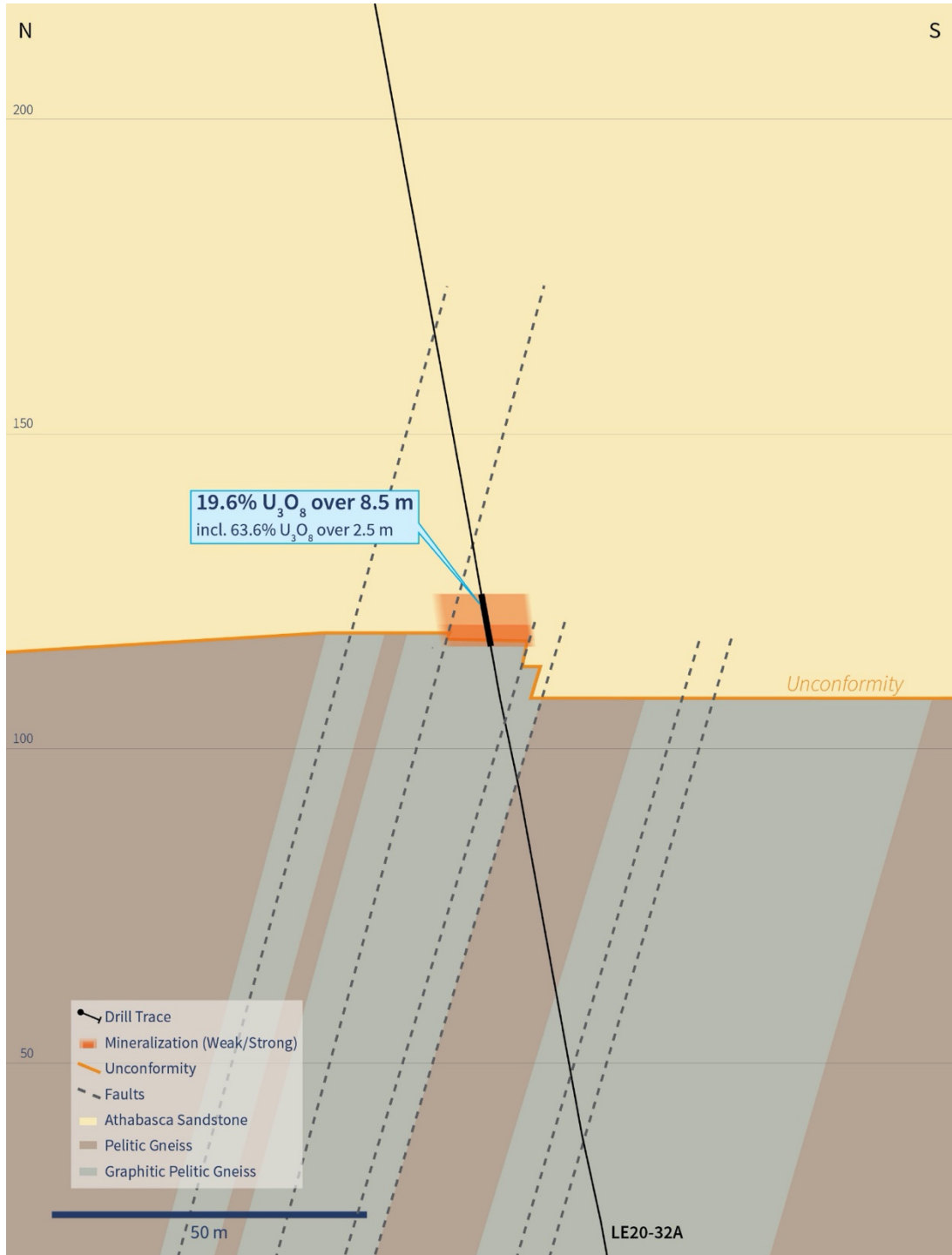
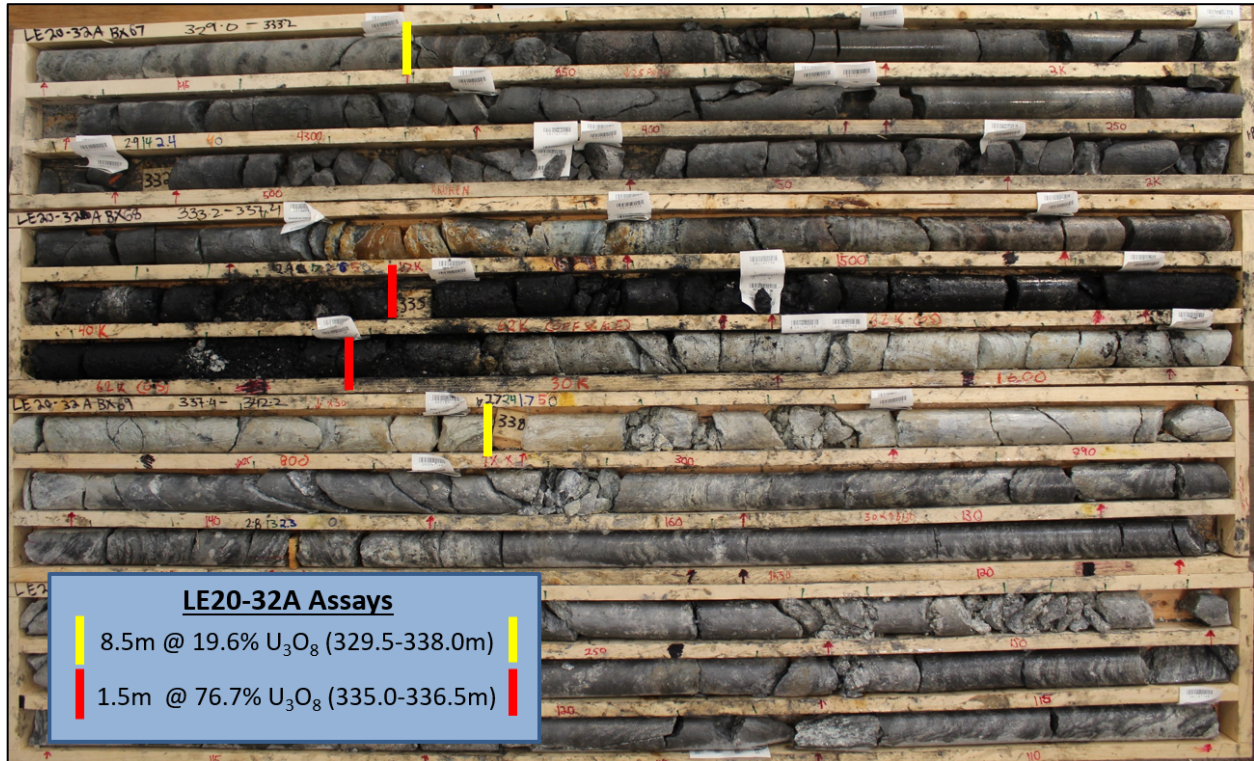


Abbildung 6 - Bohrloch LE20-32A Kernfoto der Mineralisierung



#### Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., Senior Geologe von IsoEnergy, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die angegebenen Daten überprüft. Bei allen hier berichteten Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um die Gesamtgammawerte eines RS-125-Handspektrometers. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Hurricane-Zone sehr steil (-80 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Immobilien als diejenigen, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Weitere Informationen zum Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im technischen Bericht vom 15. Mai 2019 auf dem Unternehmensprofil unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com).

#### Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio von aussichtsreichen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Hurricane-Zone mit Uranmineralisierung auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Management-Team geleitet, das eine Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -entwicklung und -betrieb vorweisen kann. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs, NexGen Energy Ltd. geleitet.

**Craig Parry**  
**Geschäftsführer**  
**IsoEnergy Ltd.**  
+1 778 379 3211

[cparry@isoenergy.ca](mailto:cparry@isoenergy.ca)

[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

## Investor Relations

Kin Kin-

Kommunikation

+1 604 684 6730

[iso@kincommunications.com](mailto:iso@kincommunications.com)

[www.isoenergy.ca](http://www.isoenergy.ca)

In Europa:

Schweizer Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

**Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.**

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und diese Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des U.S. Securities Act registriert.*

## Vorausschauende Informationen

*Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen bezüglich der Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder vorhersieht, die in der Zukunft stattfinden werden oder können, einschließlich, ohne Einschränkung, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder die besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.*

*Solche vorausschauenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung verfügbar sein wird, falls und wann sie benötigt wird und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder bei der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.*

*Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse*

*in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: negativer Betriebs-Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Fragen zu den Eigentumsrechten und Beratungen der Ureinwohner, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittfirmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Auswirkungen von Wetter- und anderen Naturphänomenen und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsbranche, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von staatlichen oder anderen Genehmigungen.*

*Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht unangemessen auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse, außer wenn dies von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt wird.*